

[E-BOOK] Isis, die Frstin der Nacht: Als Kind in den Fngen einer satanistischen Sekte

Isis, die Frstin der Nacht: Als Kind in den Fngen einer satanistischen Sekte

Von Karin Jckel

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #8558 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-14Erscheinungsdatum: 2013-03-14File Name: B00AZM0I3M | File size: 44.Mb

Von Karin Jckel : Isis, die Frstin der Nacht: Als Kind in den Fngen einer satanistischen Sekte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Isis, die Frstin der Nacht: Als Kind in den Fngen einer satanistischen Sekte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Verstrend, strend, aufrttelnd ... so soll es ja sein Von Dagmar Harmsen Hier wird anfangs von der Position des Kindes aus erzht, deshalb erscheint auch alles durcheinander. Und das Wichtigste - das Kind kann eigentlich noch nicht alles benennen als Kind, das Kind ist hineingeboren und glaubt, da all das normal sei. Das Kind ist sehr authentisch. Diese mutige Frau, die das alles berlebt hat, hat damit eine extreme Lebensleistung vollbracht, zu der so manche Sptter wohl niemals nur ansatzweise in der Lage wren! An die letzteren (die Sptter): Meckern, schimpfen und toben Sie doch ruhig, rgern Sie sich ruhig ber den manchmal holprigen Text, aber urteilen sie bitte nicht ber Schicksale, von denen Sie keine Ahnung haben! Und vor allem lachen Sie nicht darber, denn solche Strategien verfolgen auch die Tter. Ich wei, wovon ich spreche! Die Menschen, denen so etwas passiert, sind meistens so kaputt, da sie es nicht schaffen weiterzuleben. Oder sie werden selbst zu Strafttern und werden weggesperrt. Oder sie landen schwer gestrt letztendlich in irgendeiner Einrichtung. Da jemand auf diese Art berlebt, ist leider sehr selten. Und mit welchen Qualen dieses berleben verbunden ist, wird ja beschrieben. Vielleicht mu man direkt hineingerochen haben, um das zu glauben bzw. zu wissen. Leider tue ich das seit nunmehr 18 Jahren. Ich habe Kontakt zu berlebenden. Eine davon besuche ich wchentlich im Maregelvollzug seit 10 Jahren. Sie ist weggesperrt seit ihrem 14. Lebensjahr. Jetzt ist sie 42! Dazu gibt es auch eine Geschichte (kein Mrchen), die ebenfalls in der DDR passiert ist, an der die Stasi beteiligt war ... aber auch solche Sptter mit Devisen (also Westgeld/D-Mark), die diese Kinder kaufen konnten. Ich kann erst dann, wenn die Person wieder in Freiheit ist, deren Geschichte verffentlichen. Ein Groteil mu auch noch genau recherchiert werden. Solange sie noch von Menschen abhgig ist, deren Vergangenheit wir nicht kennen, mssen die Fe aus Sicherheitsgrnden stillgehalten werden. Und auch ich selbst mache meine Tr nur noch Personen auf, die sich angemeldet haben bzw. die ich kenne. Die Tter leben noch, zum Teil sind sie in meinem Alter. brigens gab/gibt es diese und hnliche Strukturen nicht nur in der DDR oder im Osten, sondern das ist weltweit verbreitet ... und auch mitten unter uns im demokratischen Rechtsstaat Deutschland ... und die Tter treffen Sie vielleicht morgen als Anzugtrger in der Chefetage Ihrer Firma oder besoffen am Kiosk um die Ecke. Bevor sich da irgendjemand lustig macht, sollte sich dieser doch besser mal genauer umschauen ... Wer wei!?!?! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unfassbar Von Schwan Ich habe das Buch gebraucht gekauft, auf einem Flohmarkt. Daher hat meine Ausgabe auch ein ganz anderes Cover, inhaltlich ist es natrlich identisch, ist nur eine andere Ausgabe. Unfassbar, etwas anderes flt mir dazu kaum ein. Ich habe selbst Kinder grogezogen, habe inzwischen ein Enkelchen. Ich kann und konnte es noch nie fassen, dass es Menschen gibt, die zu solchen grausamen Handlungen an einem Kind in der Lage sind. Erst recht nicht, dass manche von ihnen sich Mutter, Vater, Oma oder Opa nennen und ihr eigenes Fleisch und Blut derart misshandeln. Oberste Pflicht von Erwachsenen ist es, jedes Kind zu schtzen, jedes. Teilweise war die Lektre schwer zu verkraften und ich gebe zu, ich habe nicht jedes Wort gelesen. Ich habe das Buch "japanisch" gelesen, wie man so schn sagt, also auf die wichtigsten Stellen "gescannt", das aber auf jeder Seite. Bin darin gebt, entgangen ist mir nichts. Man sollte es gelesen haben, denn es ist Realitt. Davon bin ich nicht aufgrund dieses Buches berzeugt - man muss sich nur mal umschauen auf der Welt. Kein Ausweg, so viele Jahre nicht. Das einzige, was mir ein Rtsel blieb ist die Frage, wie das Kind überhaupt berlebt hat, aber klar ... mglich durchaus. Ich bin erschtttert, zutiefst erschtttert. Ich kann mir auch sehr gut vorstellen, im Gegensatz zu manch anderen Rezensenten, dass niemand in der Auenwelt etwas mitbekommen hat. Das ist auch eine Frage von "wollen". Die Deutschen mischen sich nicht gerne ein. Die Familie war hoch angesehen im Ort und hatte einflussreiche Kontakte. Und ganz allgemein betrachtet, neigen die Menschen immer noch dazu, Charakter und Verhalten vom Beruf abhngig zu machen. Dass ein einfacher Hilfsarbeiter sein Kind derart misshandeln knnte, wrde man bereitwilliger annehmen, als diese Mutter, die angesehene Lehrerin. Man muss mal von diesem Denken wegkommen, dass rzte, Lehrer, was auch immer eben mit einem hohen Ansehen einhergeht, automatisch als moralisch einwandfrei eingestuft werden. Man muss es auch im zeitlichen Kontext sehen - in diesen Zeiten sprach man nicht ber Kindsmisbrauch und Kindsmisshandlung - das gab es doch offiziell nur in Assi-Familien. Ich hatte es als Kind selbst schwer und wei daher genau, wie die Gesellschaft der Siebziger und Achtziger Jahre sich hat blenden lassen von einer ach so tollen Familie. Das ist auch heute nicht anders, aber man ist doch eher bereit, hinzuschauen und ich glaube, durch die vorgeschriebenen, gesetzlichen Untersuchungen flt dann heute doch mehr auf als damals. Vorausgesetzt, ein Kind ist offiziell berhaupt da, was in Satanistenkreisen wohl auch nicht immer der Fall ist. Mein Fazit: Wirklich erschttternd. Nichts fr schwache Nerven. Sollte man aber wirklich gelesen haben, das macht diese Welt zwar nicht besser, aber die Augen vielleicht offener. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ziemlich wechselhaft Von Tara Ich mchte nicht wiederholen, was hier eh schon geschrieben wurde. Ich hab schon einige Bcher ber Kindesmisshandlung gelesen und hab das Schicksal zwar gut weggesteckt, allerdings schrecklich ist es natrlich immer wieder, sowas zu lesen. Es ist auch verstndlich, dass sie einige Erinnerungen lieber verdrngt oder ber ihre Erinnerungen nicht sprechen mchte, allerdings war mir das Buch auch etwas zu sprunghaft. Die Sache mit ihrem Alter, erst ist sie 3, dann 5 dann 8, 9, aber nicht in dieser Reihenfolge, sondern leider total durcheinander. Man kann sich dieses Sektenleben und den Missbrauch schwer vorstellen. Wie hufig trafen sie sich? Regelmig? Einmal die Woche? Nur zu bestimmten Anlssen, Weihen etc.? Ansonsten fand ich alles glaubwrdig. Anfangs schrieb sie von Edda, die von einem Monster missbraucht wurde. Da dachte man doch an Spinnerei. Im Laufe des Buches klrt sie auf, dass sich bei diesem Monster um ein Mensch handelt. Besser vorstellen kann ich mir die Misshandlung der Eltern. Jeder Tag muss eine Qual gewesen sein. Bis zum Ende, ist das grte Monster ihre eigene Mutter, die sie schlecht behandelt und wo man

den Eindruck hat, sie spornt alles an, auch die Mishandlung whrend der Messen/Weihen. Lesenswert ist es schon, aber wahrscheinlich reicht einmal.

Kurzbeschreibung Am Tag fhrt Isis ein ganz normales, brgerliches Leben. Sie hat eine groe Schwester, die Mutter ist Lehrerin, der Vater Grtner. Doch in der Nacht ist alles ganz anders, denn Isis' Eltern gehren einer satanistischen Sekte an. Und Isis ist dazu bestimmt, einst das hchste Amt in dieser Sekte zu bekleiden. Und darauf wird sie von Geburt an vorbereitet. Durch schreckliche Rituale soll sie lernen, Teil dieser verkehrten Glaubenswelt zu werden, in der das Bse als gut gilt und das Gute als bse. Als Isis mit 15 schwanger wird, gelingt es ihr, der Sekte zu entfliehen. Denn sie hat nur ein Ziel: dem ungeborenen Kind ihr Schicksal zu ersparen... Kurzbeschreibung Am Tag fhrt Isis ein ganz normales, brgerliches Leben. Sie hat eine groe Schwester, die Mutter ist Lehrerin, der Vater Grtner. Doch in der Nacht ist alles ganz anders, denn Isis' Eltern gehren einer satanistischen Sekte an. Und Isis ist dazu bestimmt, einst das hchste Amt in dieser Sekte zu bekleiden. Und darauf wird sie von Geburt an vorbereitet. Durch schreckliche Rituale soll sie lernen, Teil dieser verkehrten Glaubenswelt zu werden, in der das Bse als gut gilt und das Gute als bse. Als Isis mit 15 schwanger wird, gelingt es ihr, der Sekte zu entfliehen. Denn sie hat nur ein Ziel: dem ungeborenen Kind ihr Schicksal zu ersparen...